

Transkription von Urkunde ZET 1497e

Ort, Datierung: Zerbst, 1497-06-15

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, III, Kopialbuch, Nr. 115

Inhalt: Rat der Stadt Zerbst: Rentenverkauf

Wye borghermeister rathmanne vnde borger gemeyne der Stad Czerwist / bekenne Jn düsse vnszem
breiue(n) vor vns vnde alle vnsze nakomlinge / vor allen den die disszen vnszen brieff Sihen horen edder
leszen dat wie / Eyndrechtlicken met rade vnde willen vnde fulbort vnser aller vdt vnszer / Stadt
bereydisten renten tynsen Schoten vnde vp boringhe(n) Dem Ersame(n) / Hans lichte(n)barch Jlszen
syner Elicken hüsfröuwen To orrer twier liue / To ey(n)e(m) rechten lieffkope vor kofft hebben vnde
vor kopen Jn vnd(e) met / Crafft dusses breües teyn rinissche gülden Jarliker lyffrente vor hundert /
rinissche gülden hofft sum(m)a die se vns an bereidem golde gantz vornüget / vnde wol betalet hebben
Die wir denne forder Jn vnnszer Stadt nüt / vnde frome(n) war vns des noit vnde be hüff dede witliken
gekeret vnde / ghe went hebben Die sulüigen teyn rinissche gulden lieffrente reden / vnde gelaue(n)
wie Ergna(n)te(n) borgher Meyster rathman(n)e vnde borgher / Gemeyne dem Hans lichte(n)barch
Jlszen syner Eliken huszfrauwe(n) Alle / Jare na Giffte dusses breües vp Sünte vites Dach Jn der
Alden Stadt / Magdeborch gütlicken vnde to dancke ane alle vorhinderunghe geistlicker / edder
wertlicken gerichte Ok aller heren gebot vnneverboden ane Jnsaghe / vnde geuerde to reickene vnde to
betalenne Vnde wanner dissze vorghe=/na(n)ten twej p(er)sone(n) van dodes wegghen Dat got thom
besten wende aue=/gegan vnde vor storue(n) syn So schulle wy der teyn gulden vortmer to
ghe=/ue(n)de unvorpflichtet syn Jt(em) besü(n)deren orrer bejder ky(n)der hans or / sone vn(de)
marghareta or dochter De nü to der tyd an dem leue(n)de syn vort / hen mer schalme on säuen
rinssche gulden reiken vn(de) gheuen De wile se / vn vor storue(n) edder ey(ner) an dem leue(n)de sy
So langhe schal sulken liff/kop vn(de) vor scriue(n)t in krefte(n) stan vn(de) wesen an ghe verde wa(n)
den(n)e de / vor benomeden veer p(er)sone(n) wü vor ghe screue(n) ys vor storue(n) vn(de) dodes /
haluen vor vallen syn De god na syne(m) willen friste Den(n)e vorder so schal / Düsse liff kop vn(de)
vor scriui(n)ghe craft losz vn(de) macht losz vn(de) vor nichttighet / bliuen genczliken ane alles ghe
verde Vnde dat wie borghermeyster / rathman(n)e vnde borgeren Gemeyne vnde vnse Nach komen
schüllen / sulke teyn rinissche gülden lyffrente vnde hundert rinissche gulden hofftsum(m)a /
Ganz quidt leddich vnde losz syn vnde bliuen Des To Groter Orkunde / hebben wie borghemeyster
rathman(n)e vnde borgher ghe meyne Vnnszer / stad Grote Jngeszegel vnden an dussen breiff
witlicken henghen lathen / Den Ge geuen nach Cristi vnnszers heren Godes Düsant / virhundert
vnde Jn deme Seuen vnde negentigsten Jare Am daghe sünte vites /

In Dusszer forme syn Johanszen plotzke baltzar plotzke vnd(e) bartho/lomew(es) plotzke ix guld(en)
to orer drier liue upp phingsten thogeuen(ne) / vorschreve(n) Anno iiii xcviij^{t(en) 1}

¹Textteil von anderer Hand nachgetragen